



ANSBACH



STADT- FÜHRUNGEN

AUF ENTDECKUNGSTOUR
DURCH ANSBACH

TREFFPUNKTE

- 1 Schlossplatz mit Anscavallo
- 2 Reitbahn 5, Vorplatz, Staatl. Bibliothek
- 3 Eingang St. Gumbertus
- 4 Eingang Markgrafenmuseum
- 5 Eingang Jüdischer Friedhof (Josef-Fruth-Platz)
- 6 Eingang Synagoge
- 7 Retti Palais
- 8 Karlsplatz unter den Dachplatten
- 9 Heilig-Kreuz-Kirche



VORWORT VON NADJA WILHELM



Liebe Ansbacherinnen und Ansbacher,
liebe Gäste unserer Stadt,

mit großer Freude präsentiere ich Ihnen das Stadtführungsprogramm 2026 – ein Programm, das nicht nur inhaltlich gewachsen ist, sondern auch ein neues, modernes Gesicht bekommen hat. Unsere überarbeitete Stadtführungsbroschüre verbindet gestalterische Elemente aus Kunst und Kultur auf zeitgemäße Weise und lädt Sie ein, Ansbachs Vielfalt noch intensiver zu entdecken.

Unsere neuen thematischen Schwerpunkte zeigen eindrucksvoll, wie vielschichtig Ansbach ist. Mit dem Skulpturen-Rundgang und Urban Impressions – Graffiti-Kunst rücken wir Kunst im öffentlichen Raum in den Mittelpunkt und machen zeitgenössische Ausdrucksformen unmittelbar erlebbar. Unter dem Titel „Ansbach tiefgründig“ geben Führungen über bedeutende Frauen der Stadtgeschichte sowie eine literarische Führung ganz neue Einblicke in unser kulturelles Erbe. Ebenso wird sichtbar, wie eng Natur und Historie miteinander verwoben sind: Einblicke in die Ansbacher Höfe, ein Rundgang um den Scheerweiher mit Themen wie Naturschutz, Stille und Artenreichtum sowie der Ansbacher Holzweg erschließen die naturräumliche Seite der Stadt. Abgerundet wird das Angebot durch neue museale Führungen, und besonders freue ich mich, dass 2026 erstmals das Retti Palais für Besucherinnen und Besucher öffnet – ein architektonisches Juwel, das lange im Verborgenen lag.

Ich lade Sie herzlich ein, Ansbach mit offenen Augen neu zu entdecken. Lassen Sie sich inspirieren, überraschen und berühren – von großen Geschichten und kleinen Details, von bekannten Orten und verborgenen Winkeln. Dieses Programm ist für alle da: für Neugierige, Wissbegierige, Flaneure, Kulturinteressierte und Naturliebhaber.

Ich wünsche Ihnen bereichernde Begegnungen, spannende Erkenntnisse und viele schöne Momente auf Ihren Wegen durch unsere Stadt.

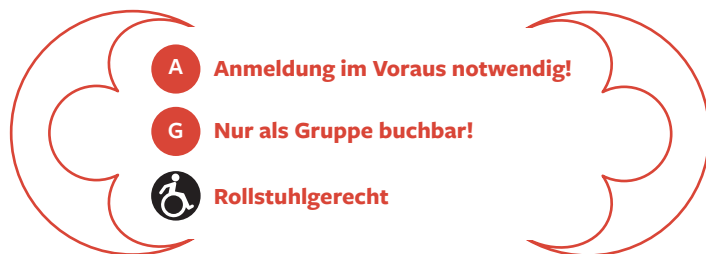
Mit herzlichen Grüßen

Ihre Kulturreferentin,
Nadja Wilhelm

INHALTS- VERZEICHNIS

Seite

2	Stadtkarte mit Treffpunkten
6	Jahresübersicht öffentliche Führungen
8	Stadtführungen
9	Ansbachs Klassiker
14	Ansbach tiefgründig
20	Genusstouren
23	Natur & Geschichte
30	Kunst im öffentlichen Raum
33	Ansbach bei Nacht
36	Jüdisches Ansbach
40	Museale Führungen
44	Schauspielführungen
48	Digitale Stadtführungen
49	Unser Team – die Stadtführerinnen und Stadtführer
54	Hinweise für Stadtführungen
55	Impressum



FÜHRUNGEN

JAHRESÜBERSICHT

	Seite
Januar	
Fr 09.01. 20:00 Mit dem Nachtwächter unterwegs	34
Februar	
Fr 13.02. 20:00 Mit dem Nachtwächter unterwegs	34
März	
Fr 13.03. 20:00 Mit dem Nachtwächter unterwegs	34
Sa 28.03. 15:00 Urban Impressions – Graffiti-Kunst	32
April	
Sa 04.04. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 09.04. 18:00 Literarische Führung	17
Sa 11.04. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Sa 18.04. 14:00 Zwischen Puder und Prunk	47
Sa 18.04. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 23.04. 18:00 Skulpturen-Rundgang	31
Sa 25.04. 11:30 Ansbacher Bratwurstführung	A 21
Sa 25.04. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 30.04. 18:00 Verborgene Schätze – Innenhöfe in der Altstadt	27
Mai	
Sa 02.05. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 07.05. 18:00 Mord(s)geschichten	15
Sa 09.05. 14:00 Zwischen Puder und Prunk	47
Sa 09.05. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 14.05. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Sa 16.05. 11:00 Ansbach für Genießer	A 22
Sa 16.05. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 21.05. 18:00 Führung über den Stadtfriedhof	26
Sa 23.05. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Mo 25.05. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Sa 30.05. 11:30 Ansbacher Bratwurstführung	A 21
Sa 30.05. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Juni	
Do 04.06. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
So 07.06. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 11.06. 18:00 Kunsthistorische Radtour	25
Sa 13.06. 17:30 Hofgarten Ansbach – Ein barockes Juwel	24
So 14.06. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
So 21.06. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 25.06. 18:00 Rund um den Scheerweiher	28
Sa 27.06. 11:30 Ansbacher Bratwurstführung	A 21
So 28.06. 11:00 Auf den Spuren der Hohenzollern	12
Juli	
So 05.07. 11:00 Auf den Spuren der Hohenzollern	12
Do 09.07. 18:00 Verborgene Schätze – Innenhöfe in der Altstadt	27
Sa 11.07. 17:30 Hofgarten Ansbach – Ein barockes Juwel	24

	Seite
So 12.07. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
So 19.07. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 23.07. 18:00 Kunsthistorische Radtour	25
Sa 25.07. 11:30 Ansbacher Bratwurstführung	A 21
So 26.07. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
So 26.07. 15:00 Auf Kaspar Hausers Spuren	11
Mi 29.07. 15:00 Auf Kaspar Hausers Spuren	11
August	
Sa 01.08. 15:00 Auf Kaspar Hausers Spuren	11
So 02.08. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Sa 08.08. 17:30 Hofgarten Ansbach – Ein barockes Juwel	24
So 09.08. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 13.08. 18:00 Führung über den jüdischen Friedhof	38
So 16.08. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
So 23.08. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 27.08. 18:00 Bedeutende Frauen, die Ansbach prägten	16
Sa 29.08. 11:30 Ansbacher Bratwurstführung	A 21
So 30.08. 11:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
September	
Sa 05.09. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 10.09. 18:00 Auf Leopoldo Rettis Spuren durch Ansbach	18
Sa 12.09. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Sa 12.09. 17:30 Hofgarten Ansbach – Ein barockes Juwel	24
So 13.09. Tag des offenen Denkmals – Sonderführungen	53
Do 17.09. 18:00 Auf Leopoldo Rettis Spuren durch Ansbach	18
Sa 19.09. 11:00 Ansbach für Genießer	A 22
Sa 19.09. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 24.09. 18:00 Mord(s)geschichten	15
Sa 26.09. 11:30 Ansbacher Bratwurstführung	A 21
Sa 26.09. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
So 27.09. 11:00 Auf Leopoldo Rettis Spuren durch Ansbach	18
Oktober	
Do 01.10. 17:30 Skulpturen-Rundgang	31
Sa 03.10. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Do 08.10. 17:30 Ansbacher Holzweg	29
Fr 09.10. 20:00 Mit dem Nachtwächter unterwegs	34
Sa 10.10. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Sa 17.10. 15:00 Urban Impressions – Graffiti-Kunst	32
Sa 17.10. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Sa 24.10. 16:00 Ansbach zum Kennenlernen	10
Sa 31.10. 11:30 Ansbacher Bratwurstführung	A 21
November	
Fr 13.11. 20:00 Mit dem Nachtwächter unterwegs	34
Sa 28.11. 17:00 Ansbach im Lichterglanz	35
Dezember	
Sa 05.12. 17:00 Ansbach im Lichterglanz	35
Fr 11.12. 20:00 Mit dem Nachtwächter unterwegs	34
Sa 12.12. 17:00 Ansbach im Lichterglanz	35

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Erleben Sie Ansbach von seiner schönsten Seite, authentisch und facettenreich. Unsere öffentlichen Stadtführungen laden Sie ein, in die bewegte Geschichte, die reiche Kultur und das lebendige Stadtbild einzutauchen. Gemeinsam mit erfahrenen, ortskundigen Stadtführerinnen und Stadtführern erkunden Sie eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten, malerische Gassen und so manchen verborgenen Winkel, der Ansbach seinen besonderen Charme verleiht.

Ob klassischer Rundgang durch die historische Altstadt oder thematische Führung mit neuen Blickwinkeln – jede Tour bietet spannende Einblicke und überraschende Details.

Alle Führungen sind bequem online buchbar oder können direkt am Treffpunkt bar bezahlt werden.

Hinweis: Führungen, die mit einem „A“ gekennzeichnet sind, erfordern eine vorherige Anmeldung!

GRUPPENFÜHRUNGEN

Entdecken Sie Ansbach ganz persönlich: Alle unsere Stadtführungen sind auch als individuell buchbare Gruppenführungen verfügbar – perfekt für Firmenevents, Vereinsausflüge, Familienfeiern oder besondere Anlässe.

Unsere Stadtführerinnen und Stadtführer zeigen Ihnen die Highlights der Markgrafenstadt.

Schon vertraut mit Ansbach? Dann laden unsere abwechslungsreichen Themenführungen dazu ein, die Stadt aus neuen Perspektiven zu erleben.

Buchen Sie Ihren Wunschtermin online über unser Buchungsformular, alternativ per E-Mail oder schriftlich.



Alle Stadtführungen online buchbar
www.tourismus-ansbach.de

ANSBACHS KLASSIKER

Unsere Klassiker –
ideal für Erstentdecker



ANSBACH ZUM KENNENLERNEN

Schlendern Sie entlang der Markgräflinchen Residenz in die Innenstadt und lassen Sie sich von den Sehenswürdigkeiten der Altstadt verzaubern. Der Besuch der ehemaligen Hofkirche St. Gumbertus ist verbunden mit einem exklusiven Blick in die Schwanenritterkapelle und die Fürstengruft. Entdecken Sie Ansbachs versteckte Schätze – die Synagoge etwa und idyllische Höfe wie den spätmittelalterlichen Beringershof.

Dauer: 90 Minuten

Preis pro Person: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 80 Euro
Wunschtermin sichern – online
Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:
Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“



Termine

04.04. 16:00	23.05. 16:00	19.07. 11:00	12.09. 16:00
11.04. 16:00	25.05. 11:00	26.07. 11:00	19.09. 16:00
18.04. 16:00	30.05. 16:00	02.08. 11:00	26.09. 16:00
25.04. 16:00	04.06. 11:00	09.08. 11:00	03.10. 16:00
02.05. 16:00	07.06. 11:00	16.08. 11:00	10.10. 16:00
09.05. 16:00	14.06. 11:00	23.08. 11:00	17.10. 16:00
14.05. 11:00	21.06. 11:00	30.08. 11:00	24.10. 16:00
16.05. 16:00	12.07. 11:00	05.09. 16:00	



G

MIT BESTEIGUNG HERRIEDER TOR

Dauer: 120 Minuten

Preis für Gruppen: 95 Euro
Wunschtermin sichern – online
Buchungsformular ausfüllen.

AUF KASPAR HAUSERS SPUREN

Tipp!

Dieser Stadtrundgang lässt Sie erleben, wie das geheimnisumwitterte Findelkind Kaspar Hauser seine erwachsenen Jahre in Ansbach verbrachte und was Legenden und Forschung über ihn verraten. Die Kaspar-Hauser-Sammlung des Markgrafenmuseums und der Attentatsort im Hofgarten bringen Ihnen diese geheimnisvolle Ansbacher Persönlichkeit näher.

Dauer: 120 Minuten

Preis pro Person: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 90 Euro
Wunschtermin sichern – online
Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:
Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“



Termine

26.07. | 15:00
29.07. | 15:00
01.08. | 15:00





AUF DEN SPUREN DER HOHENZOLLERN

Anno 1192 gelangte der Zollerngraf Friedrich III. durch Heirat in Besitz des Burggrafentums Nürnberg. Die Burggrafen erwarben 1331 die Rechte an Stadt und Stift Onolzbach, dem heutigen Ansbach. 13 Markgrafen lenkten die Geschicke der Stadt, bis 1791 der letzte Markgraf Alexander abdankte. Der Besuch der einstigen Hofkirche St. Gumbertus, der Fürstengruft, der Schwanenritterkapelle und der Synagoge vermitteln Ihnen das Leben und Wirken der Markgrafen auf anschauliche Weise.

Dauer: 90 Minuten

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 80 Euro
Wunschtermin sichern – online
Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:
Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“

Termine

28.06. | 11:00
05.07. | 11:00

G

STADTFÜHRUNG FÜR KINDER

Kleine Gäste erleben die Welt auf ihre ganz eigene Art. Bei dieser kindgerechten Stadtführung erkunden Kinder spielerisch die ehemalige Hohenzollernstadt Ansbach.

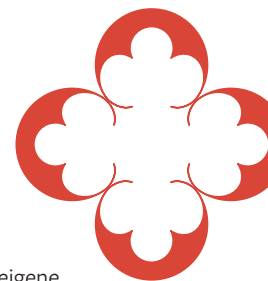
Unsere erfahrenen Stadtführerinnen und Stadtführer nehmen sich Zeit, die Stadtgeschichte für kleine Ohren spannend zu erzählen und zeigen die wichtigsten historischen Orte auf interessante und witzige Weise. Spielerisches Entdecken, spannende Geschichten und altersgerechte Erklärungen machen den Spaziergang durch Ansbach zu einem unvergesslichen Abenteuer für junge Entdecker.

Für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Dauer: 60 Minuten

Preis für Gruppen: 65 Euro
Wunschtermin sichern – online
Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt: Schlossplatz,
bei der Pferdeplastik
„Anscavallo“



ANSBACH TIEFGRÜNDIG

Thematische Führungen und vertiefte Einsichten

MORD(S)GESCHICHTEN ANSBACHS DUNKLE SEITE

Begeben Sie sich auf eine kriminalistische Zeitreise durch die Straßen und Gassen Ansbachs. Erleben Sie herausragende Kriminalfälle, die meisten davon an ihren Originalschauplätzen, und bringen Sie Licht in die dunkle Seite der Ansbacher Stadtgeschichte. Erfahren Sie mehr über den berühmten Fall Kaspar Hauser und Mordfälle aus der späteren und jüngeren Vergangenheit sowie Folter und Hinrichtungen im Mittelalter.

Dauer: 90 Minuten

Preis pro Person: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 85 Euro
Wunschtermin sichern – online
Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:
Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“

Termine

07.05. | 18:00

24.09. | 18:00



BEDEUTENDE FRAUEN, DIE ANSBACH PRÄGTEN

Frauen prägten die Geschichte Ansbachs entscheidend – von der Vermutung, dass eine Frau die Klostergründung Gumbertus' im Jahr 748 angestoßen haben könnte, über den durch Frauen ermöglichten Übergang Ansbachs an die Hohenzollern im Jahr 1331, bis hin zu Elisabeth Craven, die eine wesentliche Rolle bei der Abdankung Carl Alexanders und dem Ende der Markgrafenzeit spielte. Bürgerliche Stifterinnen wie Adelheid Geuder, bedeutende Markgräfinnen wie Anna, eine Herzogstochter aus Sachsen und Schriftstellerinnen wie Anna Mayer-Bergwald hinterließen bleibende Spuren. Ein Rundgang durch die Altstadt eröffnet einen vertieften Blick auf ihr Wirken.

Dauer: 90 Minuten

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 80 Euro
Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:
Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“

Termin
27.08. | 18:00



LITERARISCHE FÜHRUNG

Bekannte Schriftsteller wie August Graf von Platen, Johann Peter Uz oder Friedrich Wilhelm Güll sind in Ansbach geboren und andere, wie Sophie Hoehstetter wirkten hier. Sie hinterließen nicht nur Spuren in Bibliotheken, sondern auch in der Stadt, wie das Platen-Denkmal am Schlossplatz oder das Uz-Denkmal im Hofgarten. Andere Dichter, wie Robert Gernhardt, äußerten sich über Ansbach. Bei einem Streifzug durch die Innenstadt tauchen Sie ein in die Gedankenwelt vergangener Zeiten und hören die Sprache verschiedener Jahrhunderte.

Dauer: 90 Minuten

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 80 Euro
Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular
ausfüllen.

Treffpunkt:
Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“

Termin
09.04. | 18:00



AUF LEOPOLDO RETTIS SPUREN DURCH ANSBACH

Vor 275 Jahren, am 18. September 1751, verstarb einer der bedeutendsten markgräflichen Hofbaumeister Leopoldo Retti. Der aus Laino in der Lombardei stammende Baumeister prägte das barocke Erscheinungsbild Ansbachs nachhaltig. Er wirkte über viele Jahre in der Residenzstadt und hinterließ eindrucksvolle Zeugnisse seines Schaffens. Neben der Gestaltung repräsentativer Innenräume der Residenz, allen voran des Festsaals, prägen auch zahlreiche Bauwerke bis heute das Stadtbild: das Herrieder Tor, die Gumbertuskirche und die Synagoge ebenso wie das für sich selbst errichtete Retti Palais in der heutigen Bischof-Meiser-Straße. Gehen Sie mit auf den Spuren Leopoldo Rettis durch die Ansbacher Innenstadt.

Termine

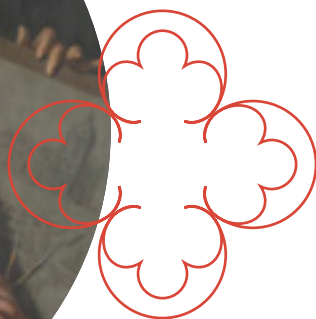
10.09. | 18:00
17.09. | 18:00
27.09. | 11:00

Dauer: 90 Minuten

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 80 Euro
Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:
Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“



G

KIRCHENFÜHRUNG ST. GUMBERTUS MIT SCHWANENRITTER- KAPELLE

Vor allem Kunst- und Geschichtsbegeisterte erwarten in St. Gumbertus sehenswerte Schätze: die Fürstengruft mit 25 Sarkophagen, die Schwanenritterkapelle mit dem „Kelterbild“ aus der Dürerschule und dem spätgotischen Altar, sowie ein in Gestaltung und Ausstattung außergewöhnliches Kirchenschiff. In St. Gumbertus steht zudem Ansbachs bekannte Wiegleb-Orgel, die einst als größte Barock-Orgel Frankens galt.

Dauer: 30 Minuten

Preis für Gruppen: 50 Euro
Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:
Eingang St. Gumbertus

GENUSS- TOUREN

Ansbach von seiner köstlichen Seite!



ANSBACHER BRATWURSTFÜHRUNG A

Eine kulinarische Stadtführung rund um die Bratwurst!

Sie erfahren Wissenswertes sowie Kurioses zur Herkunft und Herstellung der Ansbacher Spezialität als auch zur Wirtshaustradition der Stadt. Zum krönenden Abschluss kehren Sie in eine heimische Gaststätte ein, um die mit Salz, Pfeffer, Majoran und Piment gewürzte Köstlichkeit gebraten oder als „Blaue Zipfel“ zu genießen.

Dauer: 60 Minuten ansl. Verkostung

Termine

Preis pro Person: 29 Euro,
22 Euro für Kinder unter 12 Jahren

25.04. | 11:30

30.05. | 11:30

Inklusive „Katzbrot“, Bratwurst-
Präsent und Hauptgericht.

27.06. | 11:30

25.07. | 11:30

29.08. | 11:30

Treffpunkt: Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“

26.09. | 11:30

31.10. | 11:30

**Anmeldung bis 3 Tage vorher,
bei öffentlichen Führungen.**

Hinweis: Für Gruppen buchbar!

Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular ausfüllen.

ANSBACH FÜR GENIESSER HISTORIE, ANEKDOTEN UND ANSBACHER KOSTPROBEN

A

Diese genussvolle Stadtführung verbindet Sehenswürdigkeiten der barocken Altstadt mit unterhaltsamen Geschichten sowie Wissenswertem und Anekdoten aus der bewegten Stadtgeschichte. Begleitet wird der Rundgang von Ansbacher Genussmomenten. Drei ausgewählte kulinarische Stationen laden zum Probieren und Genießen ein.

Ein Erlebnis für alle Sinne – gesellig, authentisch und typisch Ansbach.

Termine

16.05. | 11:00

19.09. | 11:00

Hinweis:

Für Gruppen buchbar!

Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular
ausfüllen.

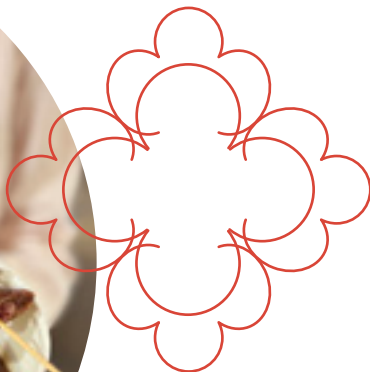
Dauer: 90 Minuten,
anschl. Zeit zum Verweilen

Preis pro Person: 35 Euro,
28 Euro für Kinder unter 12 Jahren

Inklusive Verköstigung von
Ansbacher Köstlichkeiten.

**Anmeldung bis 3 Tage vorher,
bei öffentlichen Führungen.**

Treffpunkt:
Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“



NATUR & GESCHICHTE

Erholsame Naturorte, grüne Oasen und
historisch gewachsene Strukturen



KUNSTHISTORISCHE RADTOUREN

Die Stadt Ansbach hat mehr zu bieten als die Altstadt zwischen Rezat und Onoldsbach. Im Zuge der Eingemeindungen kamen neun ehemals selbstständige Gemeinden Anfang der 1970er-Jahre zur Stadt hinzu. Sie brachten viel Geschichte mit und diese soll mit den Radtouren erkundet werden.

Termin: Do. 11.06. | 18:00

Fahren Sie mit unseren Fahrrad-Guides auf einer Tour entlang des Onolzbachs – von seiner Mündung in die Rezat bis fast zu seiner Quelle. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und zu erzählen: Von der Stadtmühle mit dem einst idyllischen Mühlbach über den Bocksberg mit dem Ulanen-Denkmal und die evangelische Nikolauskirche in Schalkhausen bis hin zum Scheerweiher und der einstigen Burg in Dornberg.

Termin: Do. 23.07. | 18:00

Nördlich der Innenstadt gibt es im Stadtgebiet einige besondere Orte und Baudenkmäler zu entdecken. Begleiten Sie uns auf einer Entdeckungstour, die den jüdischen Friedhof, die katholische Christkönigkirche, den Stadtteil Hennenbach mit seiner früheren Hundekuchen-Bäckerei sowie den Bismarckturm umfasst. Die Tour endet am Bismarckturm, von dem aus sich ein herrlicher Blick über die Umgebung bietet.

Dauer: 2,5 Stunden

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

Treffpunkt:
Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“

Hinweis:

Ein verkehrssicheres Fahrrad
muss mitgebracht werden,
ein Helm wird empfohlen.

HOFGARTEN ANSBACH – EIN BAROCKES JUWEL

Bei Ihrem Spaziergang erhalten Sie Einblick in die Geschichte und Ausgestaltung der ornamentalen Anlagen auf der Südseite der Orangerie. Beim Schlendern durch den Park wird das Schicksal Kaspar Hausers greifbar, denn hier wurde dieser 1833 Opfer eines Attentats. Erfreuen Sie sich an der prächtigen Lindenallee sowie Kräutern und Heilpflanzen im Leonhart-Fuchs-Garten. In dieser einmaligen Szenerie finden auch die Ansbacher Rokoko-Festspiele statt.

Termine

13.06. | 17:30
11.07. | 17:30
08.08. | 17:30
12.09. | 17:30

Dauer: 60 Minuten

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 70 Euro
Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:
Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“





VERBORGENE SCHÄTZE INNENHÖFE IN DER ALTSTADT

Außer der stattlichen Residenz, dem Hofgarten mit der beeindruckenden Orangerie, den beiden prachtvollen Kirchen mit den großzügigen Plätzen gibt es in der Stadt etliche verborgene Schätze. Entdecken Sie mit uns pittoreske Innenhöfe, malerische Gärten oder auch einen *Lost Place*, die Gäste oder auch Ortskundige nur selten auf eigene Faust entdecken.

Sie gelten als echter Geheimtipp – lassen Sie sich verzaubern.

Dauer: 90 Minuten

Termine

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

30.04. | 18:00
09.07. | 18:00

Preis für Gruppen: 80 Euro

Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:

Schlossplatz, bei der Pferdeplastik
„Anscavallo“

FÜHRUNG ÜBER DEN STADTFRIEDHOF

Lernen Sie einen der schönsten Friedhöfe Bayerns kennen! Das Grüfteviereck, ein beeindruckendes Ensemble, wurde von Johann David Steingruber, Hofbaumeister in Ansbach, gestaltet. Von unseren Stadtführerinnen und Stadtführern erfahren Sie auch, welche bedeutenden Persönlichkeiten hier begraben liegen und welche Geheimnisse aus den letzten 500 Jahren es hier zu erkunden gibt.

Dauer: 90 Minuten

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 65 Euro

Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:

Heilig-Kreuz-Kirche,
Heilig-Kreuz-Straße

Termin

21.05. | 18:00



RUND UM DEN SCHEERWEIHER NATURSCHUTZ, STILLE & ARTENREICHTUM

Beruhigende Stille, aber auch aufregende Entdeckungen sind zu finden beim abendlichen Spaziergang rund um den Scheerweiher. Dieses Ansbacher Naturschutzgebiet ist in seiner Vielfalt einzigartig. Ehrwürdige Huteichen, schillernde Magerrasen, funkelnde Seefläche, orchideenreiche Streuwiesen, knorrige Silberweiden und alte Obstbäume sind hier nebeneinander zu entdecken. Eng miteinander verflochten bieten sie als unterschiedlichste Lebensraumtypen Heimstatt für viele Tier- und Pflanzenarten.

Dauer: 120 Minuten, 4 km

Termin

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

25.06. | 18:00

Preis für Gruppen: 90 Euro

Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular
ausfüllen.

Treffpunkt:

Scheerweiher, Parkplatz



ANSBACHER HOLZWEG

Mitnichten ist man auf dem sprichwörtlichen Holzweg, wenn man einige Stationen des Ansbacher Holzweges durch die Innenstadt aufsucht. Vielmehr werden Bäume besucht, an denen man auf alltäglichen Wegen meist vorübergeht. Erst Innehalten und Beobachten des Baumes macht seine besondere Eigenart bewusst und lässt über seine Wirkung für Stadtklima, Vielfalt und Stadtbild nachdenken. Gedichte und Ansbacher Baumgeschichten bereichern diese „grüne“ Stadtführung.

Termin

08.10. | 17:30

Dauer: 90 Minuten, 2 km

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 80 Euro

Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:

Karlsplatz unter den Dachplatanen



**Ansbacher
Holzweg online**



KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Ansbachs Kunst verbindet
Geschichte und Gegenwart –
eine inspirierende
Entdeckungsreise durch
Skulpturen und Kreativität.



SKULPTUREN- RUNDGANG

Ansbach ist reich an modernen und historischen Denkmälern, Skulpturen sowie Kunstwerken. Sie bereichern das Stadtbild, schaffen Kontraste zwischen Geschichte und Gegenwart, regen an und regen auf. Ein geführter Spaziergang durch die Stadt mit dem Entdecken der Objekte ist ein unterhaltsamer, interessanter und aufschlussreicher Spaziergang durch Kunst, Geschichte und Kreativität.

Dauer: 90 Minuten

Termine

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

23.04. | 18:00
01.10. | 17:30

Preis für Gruppen: 80 Euro
Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt:
Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“



**Skulpturen-
Rundgang online –
auf eigene Faust.**

URBAN IMPRESSIONS GRAFFITIKUNST

Entdecken Sie Ansbachs urbane Graffiti-Kunst: Im Rahmen des Graffiti-Festivals „Urban Impressions 2025“ verwandelten internationale Künstlerinnen und Künstler eine rund 180 Meter lange Stützmauer vor der Residenz Ansbach in ein großformatiges Werk der Urban Art. Kuratiert von den Brüdern Manuel und Carlos Lorente verbindet das Projekt kreative Vielfalt mit dem historischen Stadtbild.

Auf der Street-Art-Tour mit Carlos und Manuel Lorente erfahren Sie Hintergründe, Techniken und Visionen der Künstlerinnen und Künstler.



Dauer: 90 Minuten

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 80 Euro
Wunschtermin sichern –
online [Buchungsformular](#)
ausfüllen.

Treffpunkt:
Reitbahn 5, Vorplatz
Staatliche Bibliothek

Termine

28.03. | 15:00

17.10. | 15:00



ANSBACH BEI NACHT

Nächtliche Streifzüge –
historische Ereignisse,
barocke Architektur und
mittelalterliche Baudenkmäler
in stimmungsvoller Atmosphäre.

MIT DEM NACHTWÄCHTER UNTERWEGS

Lassen Sie sich bei dieser Kostümführung in das Leben der Ansbacher Bürger des 19. Jahrhunderts entführen! Allerlei Wissenswertes über Pflasterzoll, Bierkeller, Brandwache und andere historische Ereignisse klingen aus dem Mund des Ansbacher Nachtwächters so lebendig, als wären Sie selbst dabei gewesen!

Dauer: 60 Minuten

Preis pro Person: 8 Euro,
ermäßigt 6 Euro

Preis für Gruppen: 90 Euro
Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular ausfüllen.

Treffpunkt: Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“

**Hinweis: Von Oktober bis März
für Gruppen buchbar!**

Termine

09.01. | 20:00
13.02. | 20:00
13.03. | 20:00
09.10. | 20:00
13.11. | 20:00
11.12. | 20:00



ANSBACH IM LICHTERGLANZ

Die Romantik von Ansbachs barocken Fassaden und mittelalterlichen Baudenkmalern entfaltet sich in der Vorweihnachtszeit am schönsten. Im Rahmen dieser Stadtführung sind Sie eingeladen, die Atmosphäre der geschmückten Altstadt und Momente des Innehaltens zu erleben. Die Turmbesteigung des Herrieder Tors eröffnet einen eindrucksvollen Blick über die Lichter der Altstadt. Genießen Sie zum Abschluss die Adventsstimmung auf dem Ansbacher Weihnachtsmarkt bei einem wärmenden Glühwein.

Dauer: 45 Minuten

Preis pro Person: 13 Euro,
ermäßigt 11 Euro

inklusive Heißgetränk

Treffpunkt:

Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“

Termine

28.11. | 17:00
05.12. | 17:00
12.12. | 17:00

Hinweis:

**Vom 26.11. bis 23.12.2026
für Gruppen buchbar!**
Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular
ausfüllen.

G

RUNDGANG DURCH DAS JÜDISCHE ANSBACH

Ansbach bewahrt mit seiner im Original erhaltenen barocken Synagoge ein einzigartiges Kleinod jüdischer Geschichte. Auch an anderen Stellen der historischen Altstadt finden sich Spuren des einst reichen jüdischen Lebens in Ansbach. Erfahren Sie etwa, welche Funktion die Hoffaktoren des Markgrafen hatten. Ihre Tour umfasst den Besuch der Synagoge sowie des Info-Zentrums im ehemaligen Dienerhaus und des Ritualbades. Zudem beleuchtet sie einzelne Schicksale während der nationalsozialistischen Diktatur.

Dauer: 90 Minuten

Preis für Gruppen: 75 Euro

Wunschtermin sichern –
online [Buchungsformular](#) ausfüllen.

Treffpunkt:

Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“

Ansbachs Barocksynagoge und
andere historische Stätten bewahren
Zeugnisse jüdischen Lebens und
laden zum Entdecken der Geschichte
und Erinnern ein.

JÜDISCHES ANSBACH



**Termin**

13.08. | 18:00

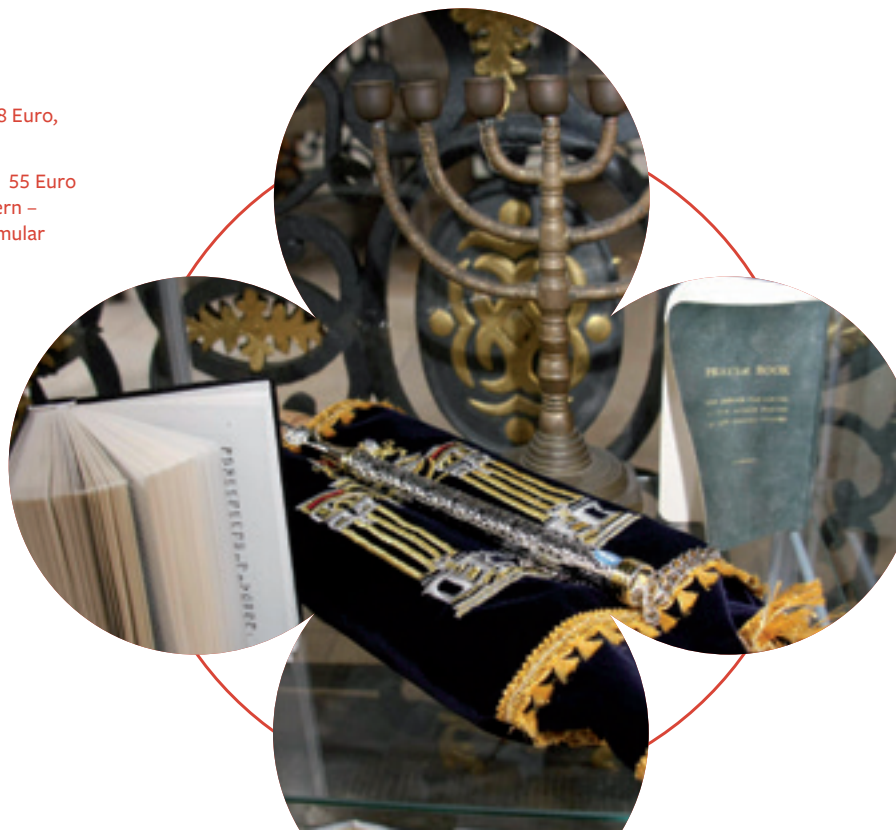
FÜHRUNG ÜBER DEN JÜDISCHEN FRIEDHOF

Mit dem bayerischen Judenedikt vom Juni 1813 erhielten die jüdischen Gemeinden das Recht, eigene Friedhöfe anlegen zu können. Die jüdische Gemeinde in Ansbach machte davon Gebrauch und erwarb ein Areal nördlich der Stadt. Dort fanden bis zur Auflösung der Gemeinde im November 1938 fast 500 Menschen ihre letzte Ruhe. Der Friedhof wurde vollkommen eingeebnet und in den Nachkriegsjahren mit rund hundert erhaltenen Grabsteinen rekonstruiert. Der Besuch des Friedhofs gibt Einblicke in die Geschichte der jüdischen Gemeinde Ansbachs, aber auch in die Bestattungsrituale des Judentums.

Dauer: 60 Minuten**Preis pro Person:** 8 Euro, ermäßigt 6 Euro**Preis für Gruppen:** 55 Euro
Wunschtermin sichern – online Buchungsformular ausfüllen.**Treffpunkt:**
Friedhofseingang,
Josef-Fruth-Platz**G**

FÜHRUNG DURCH DIE SYNAGOGE

Die Ansbacher Synagoge wurde von 1744 bis 1746 durch Hofbaumeister Leopoldo Retti erbaut. Das einzigartige Bauwerk zählt zu den wenigen Synagogen, die die Nazi-Herrschaft von 1933 bis 1945 nahezu unbeschadet überstanden haben. Ihr Gästeführer informiert Sie über die Geschichte des Bauwerks und vermittelt Ihnen Einblick in jüdisches Leben und Brauchtum.

Dauer: 30 Minuten**Preis für Gruppen:** 50 Euro
Wunschtermin sichern – online Buchungsformular ausfüllen.**Treffpunkt:**
Eingang Synagoge,
Rosenbadstraße 3

MUSEALE FÜHRUNGEN

Ansbachs erlesenes Erbe aus
Geschichte, Architektur und
Ausstellungen in Palästen und
Museen entdecken.



FÜHRUNG DURCH DIE RESIDENZ ANSBACH

Kaum eine Residenz in Deutschland hat ihren ursprünglichen Zustand des 18. Jahrhunderts so bewahrt wie das Ansbacher Schloss. Die einstige Markgräflinche Residenz vereint rund 500 Jahre Architekturgeschichte. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die 27 Prunkräume, darunter der doppelgeschossige Festsaal mit Deckenfresko, die Appartements der Markgrafen sowie den Spiegel- und Kachelsaal.

Dauer: 50 Minuten

Preis pro Person:
6 Euro, ermäßigt 5 Euro

Treffpunkt: Residenz
Haupteingang, Promenade 27

Öffnungszeiten:

April-September: 9-18 Uhr
Oktober-März: 10-16 Uhr
Montags geschlossen

Besichtigung nur mit Führung



Lift vorhanden



Hinweis: Für Führungsanfragen steht Ihnen die
Residenz Ansbach gerne direkt zur Verfügung.

[www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/
objekte/ansbach.htm](http://www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/objekte/ansbach.htm)

G

FÜHRUNG DURCH DAS MARKGRAFENMUSEUM

Erleben Sie die Geschichte der Stadt und des Fürstentums Ansbach von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 21. Jahrhundert. Ihr Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen vermittelt Ihnen einen umfassenden Einblick in die wechselvolle und spannende Vergangenheit Ansbachs.

Dauer: 45 Minuten

Preis für Gruppen: 65 Euro

Treffpunkt:
Markgrafenmuseum,
Kaspar-Hauser-Platz 1

Hinweis:
Montags keine Führungen

 Lift vorhanden

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 10:00 bis 17:00 Uhr
Montags geschlossen
Besichtigung ohne Führung



RETTI PALAIS DAS ROKOKO-JUWEL IN ANSBACH

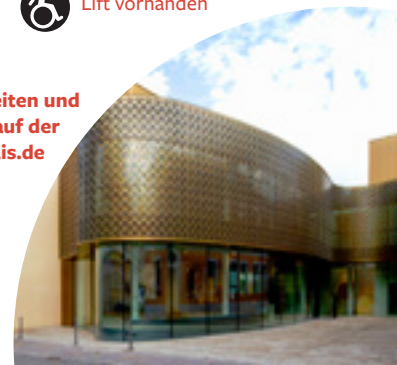
Das Retti Palais zählt zu den herausragenden Zeugnissen des spätbarocken Städtebaus. Nach einer wechselvollen Geschichte, einer langen Phase des Leerstands und siebenjähriger denkmalgerechter Sanierung öffnete das Palais im Herbst 2025 seine Pforten und lädt Besucher ein, die prächtige Architektur sowie die kunstvoll gestalteten Innenräume zu entdecken.

Künftig wird das Museum Retti Palais mit wechselnden Ausstellungen, Interaktionen mit zeitgenössischer Kunst und Gastronomie zum lebendigen Ort der Begegnung.

Treffpunkt:
Bischof-Meiser-Str. 9

 Lift vorhanden

Informationen zu Öffnungszeiten und Führungen finden Sie direkt auf der Webseite: museum-retti-palais.de



G

DIE LIEBLINGSPLÄTZE DER MARKGRÄFIN FRIEDERIKE LUISE

„Wir heißen Euch im Namen Unseres Fürsten und Herren, Carl Wilhelm Friedrich, in Unserer Haupt- und Residenzstadt aufs Herzlichste willkommen. Wir sind Friederike Luise, Markgräfin von Brandenburg-Ansbach, eine geborene Prinzessin in Preußen und werden Euch heute durch Unsere Residenzstadt geleiten.“ Mit diesen Worten begrüßt die Markgräfin die Gäste der historischen Kostümführung und begleitet sie auf ihrer Zeitreise ins 18. Jahrhundert.

Dauer: 90 Minuten

Preis für Gruppen: 105 Euro
Wunschtermin sichern – online
Buchungsformular ausfüllen.

Mind. 10 Teilnehmer

Treffpunkt:

Schlossplatz, bei der
Pferdeplastik „Anscavallo“

**Hinweis: Buchbar
vorbehaltlich der Wetterlage.**

SCHAUSPIEL- FÜHRUNGEN

Raschelnde Reifröcke, lebendige
Historie – eine Reise in die
Glanzzeit der Markgrafen.





G

SPAZIERGANG MIT MARKGRÄFIN CHRISTIANE CHARLOTTE

Begeben Sie sich bei dieser außergewöhnlichen Theaterführung auf einen Streifzug durch die Historie! In eigens dafür geschriebenen Texten erzählt Markgräfin Christiane Charlotte mit ihrer Zofe die Geschichte Ansbachs. Kleine und große Gäste, die sich ihr persönliches Stadterlebnis „live und in Farbe“ wünschen, werden diese Führung lieben!

Dauer: 60 Minuten

Preis für Gruppen:
320 Euro
Wunschtermin sichern –
online Buchungsformular
ausfüllen.

Max. 45 Teilnehmer

Treffpunkt:
Markgrafenmuseum,
Kaspar-Hauser-Platz 1

Hinweis:
Buchbar vorbehaltlich
der Wetterlage.

ZWISCHEN PUDER UND PRUNK

Wie der Heimatverein Ansbach die Markgrafenzeit lebendig werden lässt.

Wie fühlt es sich an, in die Zeit der Ansbacher Markgrafen einzutauchen?

Der Heimatverein Ansbach lädt Sie ein, einen Blick hinter die Kulissen seiner aufwendigen historischen Arbeit zu werfen. In den Räumen des Vereins erwarten Sie detailgetreue Gewänder, kunstvoll gestaltete Perücken, historische Waffen und sorgfältig gefertigte Requisiten, die die Epoche eindrucksvoll zum Leben erwecken.

Während einer gewandeten Führung durch das Haus des Heimatvereins erfahren Sie spannende Hintergründe zur Markgrafenzeit. Eine eindrucksvolle Tanzaufführung versetzt die Besucher unmittelbar in das höfische Leben des 18. Jahrhunderts.

Treffpunkt:
Heimatverein,
Turnitzstraße 20

Termine
18.04. | 14:00 bis 17:00
09.05. | 14:00 bis 17:00

Heimatverein Ansbach
www.heimatverein-ansbach.de



DIGITALE STADTFÜHRUNGEN

Es findet gerade kein geführter Rundgang statt? Dann gehen Sie doch mit Ihrem Handy auf Entdeckungstour – mit unseren digitalen Stadtrundgängen geht es einfach auf eigene Faust. „Häuser erzählen Geschichte“, „Auf Kaspar Hausers Spuren“, die „Kronenstraße Ansbach“, der „Skulpturen-Rundgang“ und „Ansbach zum Kennenlernen“ bringen Ihnen die versteckten Plätze individuell und flexibel nahe.



[www.tourismus-ansbach.de/
entdecken-erleben/
digitale-stadtfuehrungen](http://www.tourismus-ansbach.de/entdecken-erleben/digitale-stadtfuehrungen)



UNSER TEAM DIE STADTFÜHRERINNEN UND STADTFÜHRER



Alexander Biernoth

Als Ansbacher ist es mir wichtig, Geschichte und Geschichten meiner Heimat zu vermitteln. Seit dem Abitur mache ich Stadtführungen und konnte vielen Menschen die Schönheit und die historische Rolle Ansbachs nahebringen.

Als Geschichtslehrer habe ich auch die „große Geschichte“ mit ihren lokalen Auswirkungen im Blick. Gerade Kaspar Hausers Schicksal bewegt viele Gäste. Der Hofgarten mit der Blütenpracht vor der Orangerie und dem hochinteressanten Kräutergarten zählt zu meinen Lieblingsplätzen.



Thomas Engerer

Ich bin vor den Toren Ansbachs aufgewachsen und wohne seit 1983 in der Stadt. Vorbei an den architektonischen Highlights aller Epochen ein wenig zu schlendern und sich hier und dort in einem Straßencafé niederzulassen – das ist für mich Kult.

Unseren Gästen dieses Flair unserer an Historie reichen Stadt auch mit einem gewissen Augenzwinkern zu vermitteln, das ist meine Motivation als Stadtführer.



Sylvie Feja

Seit 1984 wohne ich im schönen Ansbach. Ich habe die Stadt von Jahr zu Jahr besser kennen und lieben gelernt. Es macht mir Freude, unsere Gäste auf die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt aufmerksam zu machen – auf Deutsch natürlich und auch besonders gern in meiner Muttersprache Französisch.



Jörg Fickenscher

Ich wurde in Ansbach geboren, habe hier Abitur gemacht und unter anderem an unserer Hochschule studiert. Mein Lieblingsort in unserer Heimatstadt ist das Ulanendenkmal bei Sonnenaufgang oder abends bei ihrem Untergang. Nirgends haben Sie einen so wundervollen Blick auf unsere schöne Stadt. Ich mag es sehr, unsere Gäste zu begrüßen und diesen interessierten Menschen die Geschichte und die Schönheiten unserer Stadt näherzubringen.

Angelika Weiss

1990 kam ich nach Ansbach. Nach meinem Studium der Romanistik, Anglistik, Germanistik und Geschichte arbeite ich hier als selbständige Sprachenlehrerin und natürlich als Stadtführerin. Meine Lieblingsorte sind das Zumach-Gärtchen, der Blick vom Weinberg auf Ansbach, der Beringershof oder auch die Rezatauen zum Spaziergehen. Menschen zu begegnen ist immer ein Geschenk und es freut mich, wenn ich den Blick unserer Gäste auf Ansbach erweitern kann.



Renate Weinmann

Ich bin eine waschechte „Eingeborene“ und bis heute verliebt in meine Heimatstadt. Über 40 Jahre war ich aktive Tänzerin bei den Ansbacher Rokoko-Festspielen und etliche Jahre verkörperte mein Mann und ich das Markgrafenpaar Carl Wilhelm Friedrich und Friederike Luise. In dieser Zeit habe ich mich viel mit der Geschichte der beiden Persönlichkeiten aus dem 18. Jahrhundert befasst und staune immer noch darüber, wie viele Spuren aus dieser Zeit bis heute in Ansbach zu finden sind. Hätte ich einen Hofherrn an meiner Seite, so könnte ich Ihnen sogar das eine oder andere Tänzlein aus dem galanten Säkulum präsentieren, auf jeden Fall geleite ich Sie an die Lieblingsplätze der Markgräfin mit viel Pläsier und Contenance.



Peter Heinzel

Als gebürtiger Ansbacher, schon immer mit meiner Familie am westlichen Stadtrand wohnend, habe ich mich seit meiner Schulzeit mit der Historie meiner Heimatstadt beschäftigt und identifiziert. Nur für die Jahre meiner Polizeiausbildung bzw. meines Studiums musste ich der Stadt den Rücken kehren. Als Streifen-, später dann als Kriminalbeamter, war Ansbach für mehr als vier Jahrzehnte auch meine dienstliche Heimat. Ich sehe Ansbach als eine außerordentlich liebens- und lebenswerte Stadt, reich an Geschichte, sehenswerten Orten und versteckten Besonderheiten. Jetzt, im Ruhestand, ist es mir eine besondere Freude, mein Gefühl, die tiefe Überzeugung für den Charme und die besonderen Reize meiner Heimatstadt, an Besucher und Interessenten weiterzugeben.

Susanne Wolf

„Ich fände es schrecklich fade, in einem Wald nur Blätter, Grün und Baumstämme zu sehen. Täglich neues Entdecken von Details, Vielfalt und Zusammenhängen macht das Leben spannungsreich. Indem Menschen diesen Impuls aufnehmen und damit leben, ist der Umgang mit Natur entsprechend wertschätzend.“

Seit vielen Jahren vermittelt Susanne Wolf Kenntnisse über Natur als Basis unseres Daseins. Um die Natur kennenzulernen ist es besonders anregend, wenn Kunst, Kultur und Natur in allen Genres und Wissenssparten miteinander verknüpft werden. Deshalb sind abwechslungsreiche Naturführungen direkt vor der Haustüre in ihrem Wirken genauso zu finden wie ihre Mitarbeit bei kulturellen Aufgaben. Naturinterpretation und Gestaltung „nach der Natur“ ist auch enthalten in ihren Nature-Art-Objekten und in ihrer Profession als Landschaftsarchitektin.



Patrick Pfliegel

Geboren und aufgewachsen im Herzen dieser historischen Stadt, habe ich schon früh die einzigartigen Facetten unserer Umgebung schätzen gelernt.



Nach meinem Studium konnte ich mir nichts anderes vorstellen, als nach Ansbach zurückzukehren. Ansbach ist für mich nicht nur ein Ort, sondern ein tief verwurzelt Gefühl von Heimat. Die schöne Architektur, unsere Kultur und die reiche Geschichte sind nur einige Aspekte, die ich Ihnen näherbringen möchte. Ob bei einem Rundgang durch die Altstadt oder zu weniger bekannten Sehenswürdigkeiten – mein Ziel ist es, Ihnen die Schönheit und den Charme Ansbachs zu zeigen.



Claudia Kucharski

Mir ist es wichtig, die Geschichte meiner Stadt zu vermitteln – spielerisch und historisch korrekt! Ich bin davon überzeugt, dass kleine und große Besucher viel Spannendes und Bezauberndes in Ansbach entdecken.

Und selbst die Ansbacher staunen, welche Persönlichkeiten hier und über die Stadtgrenzen hinaus gewirkt haben. Die besten Geschichten schreibt das Leben. Und so möchte ich die Geschichte Ansbachs erzählen – vergnüglich durch unsere schöne Stadt flanierend. Wenn ich am Ende des Spaziergangs den Garten der Orangerie, meinen Lieblingsplatz, zeigen darf, erfreut sich mein Herz an der Schönheit der Bauten, der Natur und an der Freude, die ich in den Augen der Gäste sehe.

Danke Ansbach!

Manuel & Carlos Lorente

Die Brüder Manuel und Carlos Lorente waren bereits in jungen Jahren durch selbstorganisierte Veranstaltungen, Festivals und Ausstellungen szenübergreifend und (sub-)kulturell aktiv. Seit nunmehr fast drei Jahrzehnten ist ihre Kunst auch im öffentlichen Raum Ansbachs präsent.



Als Organisatoren und Kuratoren des Urban Impressions-Festivals geben sie in ihrer Führung einen historischen Rückblick aus erster Hand, erläutern die Formensprache des Genres und öffnen den Blick für die unterschiedlichen künstlerischen Positionen vor Ort. So entfaltet sich ein Spannungsfeld ausdrucksstarker postmoderner Urbanität inmitten historischer Architektur.

Tag des offenen Denkmals®

NETZwerke: Denkmale & Infrastruktur

Sonntag, 13. September 2026



www.tourismus-ansbach.de

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

HINWEISE FÜR STADTFÜHRUNGEN

I. Wir vermitteln Stadtführungen mit erfahrenen und fachkundigen Stadtführerinnen und Stadtführern. Um Sie bestens vorbereitet zu empfangen, bitten wir Sie, Ihre Buchung rechtzeitig über unser Buchungsformular, alternativ per E-Mail oder schriftlich vor Ihrem Wunschtermin vorzunehmen. Selbstverständlich erhalten Sie im Anschluss eine schriftliche Auftragsbestätigung.

Bitte beachten Sie: Für unsere Gruppenführungen in der Rubrik „Genusstouren“ ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. **„Ansbacher Bratwurstführung“:** Anmeldung mindestens **14 Tage** im Voraus. **„Ansbach für Genießer“:** Anmeldung mindestens **4 Wochen** vor Ihrem Wunschtermin.

II. Pro Stadtführerin oder Stadtführer sollte eine Gruppe nicht mehr als 30 Gäste umfassen. Bei öffentlichen Führungen liegt die Mindestteilnehmerzahl bei 5 Gästen, bei der Schauspielführung bei 20 Gästen und bei den kulinarischen Führungen bei 10 Gästen.

III. Ansbachs Sehenswürdigkeiten liegen in der Altstadt bzw. in der Fußgängerzone. Deshalb sind Stadtrundfahrten mit Bussen nicht möglich; alle Führungen finden zu Fuß statt.

IV. Ein idealer Treffpunkt für Gruppen ist die Pferdeplastik „Anscavallo“ am Schlossplatz gegenüber der Residenz. Der Ein- und Ausstieg aus dem Bus darf an der Inselwiese (Promenade 29) neben dem Schlossplatz erfolgen. Busparkplätze stehen auf der Hofwiese zur Verfügung (samstags ab 14:00 Uhr sowie sonntags kostenfrei). Zwei weitere kostenfreie Busparkplätze befinden sich angrenzend.

V. Das Honorar zahlen Sie bitte direkt in **bar** an die Stadtführerin oder den Stadtführer. Bei Verspätung Ihrer Gruppe wird bis 30 Minuten nach dem vereinbarten Zeitpunkt gewartet. Die Wartezeit wird auf die Führungsdauer angerechnet. Wenn Ihre Gruppe nicht kommen kann, stornieren Sie bitte bis spätestens drei Arbeitstage vor Ihrem Termin schriftlich. Danach und bei Nichterscheinen würde ein Ausfallhonorar von 100 % des Führungshonorars fällig werden.

VI. Ermäßigungen bei öffentlichen Stadtführungen gewähren wir Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten sowie Schwerbehinderten mit Nachweis.

VII. Für gebuchte Gruppenführungen in einer Fremdsprache (Englisch, Italienisch, Französisch) fallen je Führung 20 Euro zusätzlich an.



ANSBACH

Stadt Ansbach

Tourist Information

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1

91522 Ansbach

Telefon: 0981 51-243

E-Mail: tourismus@ansbach.de

www.tourismus-ansbach.de

Montag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 14 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Ansbach – Kultur und Tourismus

Gestaltung und Realisation:

Böker & Mundry Werbeagentur GmbH, Ansbach

Stand: Februar 2026

Bildnachweise: Stadt Ansbach; Florian Trykowski;

Jim Albright Foto; Thomas Linkel; Alexander Biernoth;

jannystockphoto@hotmail.com

Die Informationen und Termine in dieser Broschüre wurden sehr sorgfältig recherchiert und geprüft.

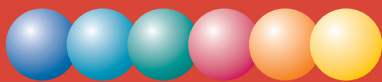
Dennoch sind sämtliche Angaben ausdrücklich ohne Gewähr. Nachdruck, auch von Auszügen, bitte nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

 [ansbacherleben](#)

 [visitansbach](#)

 [Stadt Ansbach](#)

A



Stadtwerke
Ansbach



Wir sind AN.